



## Unser Kommunikationsmodell

### Kontaktaufnahme: Schnell und einfach zum persönlichen Gespräch

Um miteinander ins Gespräch zu kommen, nutzen wir an der Goetheschule Dieburg den folgenden Weg:

- Schreiben Sie zur Kontaktaufnahme eine **Notiz ins Logbuch** Ihres Kindes **oder eine E-Mail** an die Lehrkraft oder (falls Mailadresse nicht vorhanden) an das Sekretariat. Bitten Sie darin um einen persönlichen **Gesprächstermin**.

#### **Geben Sie Ihre Telefonnummer an.**

Die angesprochene Lehrkraft wird sich innerhalb einer angemessenen Zeit mit Ihnen in Verbindung setzen. Sollten Sie das Gefühl haben, Ihre Mail sei nicht angekommen, wenden Sie sich an das Sekretariat. Dies gilt auch für Fälle von absoluter Dringlichkeit.

### Persönlich und zielorientiert

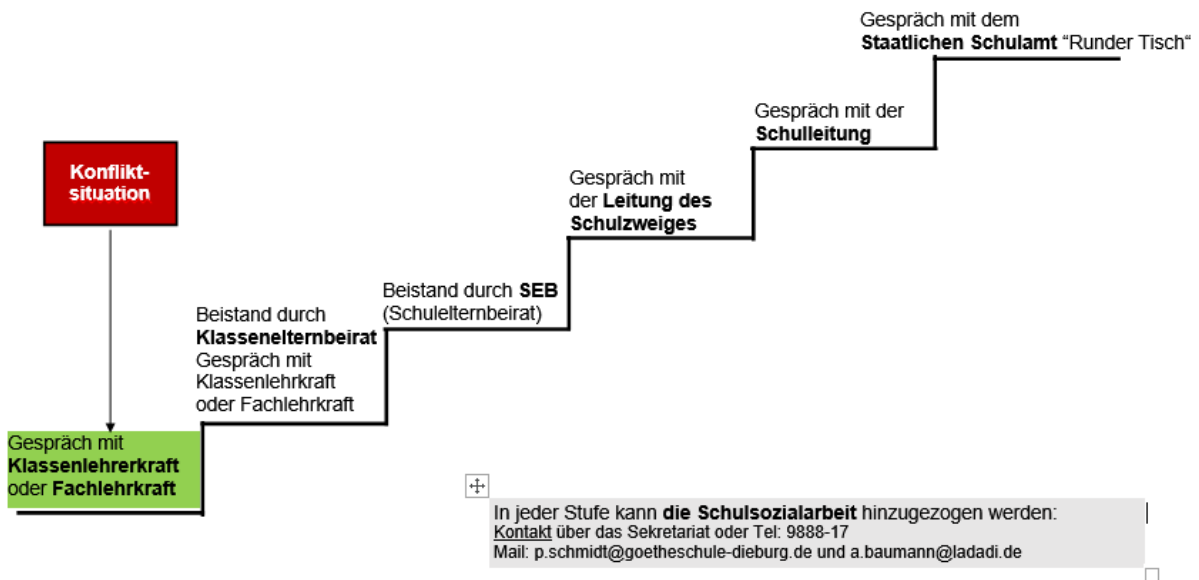
- Suchen Sie das persönliche Gespräch. Von schriftlichen Problemlösungen über E-Mail raten wir dringend ab.
- Unser gemeinsames Ziel ist es, eine faire Lösung zu finden, die für Schüler, Lehrer und Eltern hilfreich ist.
- Gemäß unseres Leitbildes *Aufeinander achten. Miteinander staunen. Füreinander handeln. Weltoffen in die Zukunft.* bitten wir alle Beteiligten um einen wertschätzenden Umgang.

### Was tun, wenn es Gesprächsbedarf gibt?

- Suchen Sie das persönliche Gespräch mit dem Fach- oder Klassenlehrer.
- Zusätzliche Ansprechpartner in problematischen Fällen sind:
  - der Klassenelternbeirat
  - der Schulelternbeirat der Goetheschule: SEB-Vorstand@goetheschule-dieburg.de oder [SEB-Stellvertretung@goetheschule-dieburg.de](mailto:SEB-Stellvertretung@goetheschule-dieburg.de)
  - die Schulsozialarbeiterinnen der Goetheschule: Kontakt über das Sekretariat oder Tel: 9888-17, Mail: [p.schmidt@goetheschule-dieburg.de](mailto:p.schmidt@goetheschule-dieburg.de) und [a.baumann@ladadi.de](mailto:a.baumann@ladadi.de)
  - die Schulzweigleiter/innen der Goetheschule: Kontakt über das Sekretariat oder: [gs-dbg@gmx.de](mailto:gs-dbg@gmx.de)



## Gesprächsbedarf oder Konflikte? – Unsere Lösungswege an der Goetheschule:



Verabschiedet von der Schulkonferenz am 29.01.2019